

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 105 (2007)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dabei geht es um ein wichtiges, oben ange-deutetes Problem: Es muss gelingen, die Kontrolle über ein breiteres Produkte- und Prozessspektrum zu gewinnen, weg zu kommen vom Status des Datenlieferanten. Dies kann entweder in die Breite oder Tiefe geschehen: In die Breite, indem Organisationsformen geschaffen werden, welche die Abdeckung eines weiten Spektrums erlauben. Ein solcher Schritt erfordert notwendigerweise grössere Betriebe, was in vielen Fällen ohne Fusionen, Allianzen etc. nicht möglich sein wird. Oder es geschieht in die Tiefe, im Sinne einer gezielten Nischenstrategie. Hier hängen aber die Trauben sehr hoch, denn schliesslich darf man nicht vergessen, dass viele Innovationsschübe in der Geomatik «von aussen» kommen, davon ist GPS nur ein Beispiel. Sich als Nischenplayer zu profilieren heisst zuerst einmal viel investieren in Spezialisten, Technologie, Infrastruktur und Marketing.

In beiden Fällen ist ein langfristiger Erfolg aber nur möglich, wenn es wegen des beschränkten Schweizer Marktes gelingt, auch interna-

tional erfolgreich zu sein. Dass dies im europäischen Umfeld nicht ein einfaches Unterfangen ist, scheint offensichtlich; trotzdem gibt es einige Firmen, denen dies geglückt ist. Will man den gleichen Weg gehen, so stellt sich neben den finanziellen Aspekten die zentrale Frage, ob die Geomatik genügend junge Leute anzieht, welche diese Motivation und Voraussetzungen für solche Unterfangen mitbringen.

Die Geomatik kann nur dann langfristig als Berufszweig überleben, wenn sie Studenten und Lehrlinge nicht nur in genügender Anzahl, sondern auch mit grosser Varianz anziehen kann und zwar auf allen Stufen: Lehre, Fachhochschule und Universität. Es muss den jungen Leuten ersichtlich sein, dass dem Studium der Geomatik nicht unbedingt auch eine Berufsausübung in Geomatik folgen muss, sondern dass eine Geomatik-Ausbildung eine Grundlage auch für andere Tätigkeiten und Funktionen darstellt. Die Ausbildung muss sich daher mehr am Generalisten orientieren, den wirtschaftswissenschaftlichen und gesellschaftli-

chen Themen ist ein grösserer Raum zu gewähren; für Spezialisierungen gibt es eine Vielfalt zusätzlicher Möglichkeiten, die jeder einzelne selber bestimmen und auswählen soll, vor allem auch nach dem Studium.

Junge Leute schauen heute viel genauer hin, welche Chancen ihnen eine Berufswahl bietet. Die Attraktivität eines Berufes misst sich an der Vielfalt der Ausübung, am wirtschaftlichen Erfolg und am sozialen Status. Soll die Geomatik attraktiv bleiben und soll letztlich ihre wirtschaftliche Zukunft gesichert sein, so wird man um eine grundsätzliche Überprüfung der Ausbildung sowie des Berufsbildes nicht herumkommen. Die zur Verfügung stehende Zeit ist kurz!

*Prof. Dr. Marco Leupin
Department of Geomatics Engineering
University of Calgary
2500 University Drive NW
Calgary, Alberta, Canada T2N 1N4
mleup@bluewin.ch*

Es gibt kein «Richtig» oder «Verkehrt»...

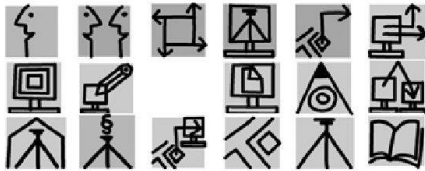
System 1200 – das weltweit flexibelste und effizienteste Mess-System



System 1200 verbindet die leistungsfähigste Totalstation mit dem schnellsten und zuverlässigsten RTK GNSS-System. Setzen Sie die gleichen Komponenten für die SmartStation und den SmartPole ein – ganz nach Ihren Bedürfnissen. Beide Systeme ergänzen sich ideal und machen das System 1200 zum effizientesten und flexibelsten Mess-System am Markt.

Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 044/809 33 11, Fax 044/810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch.



Datenmanagement

Bestandteil des BM Geomatik + IT
Daten: Freitag, 23. Februar und 16. März 2007

Dozent: Markus Krause
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 23. Januar 2007 / noch drei
Plätze frei



Hardware

Bestandteil des WM Systeme
Daten: Montag, 26. Februar und 5. März 2007
Dozent: Philip Achermann
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 26. Januar 2007



Staat und Wirtschaft

E-Learning Kurs / Bestandteil des BM Geschäftsprozesse

Daten: Samstag, 3. März und 26. Mai 2007
Dozenten: Urs Ingold und Beat Gurzeler
Ort: Zürich
Anmeldung: bis 3. Februar 2007

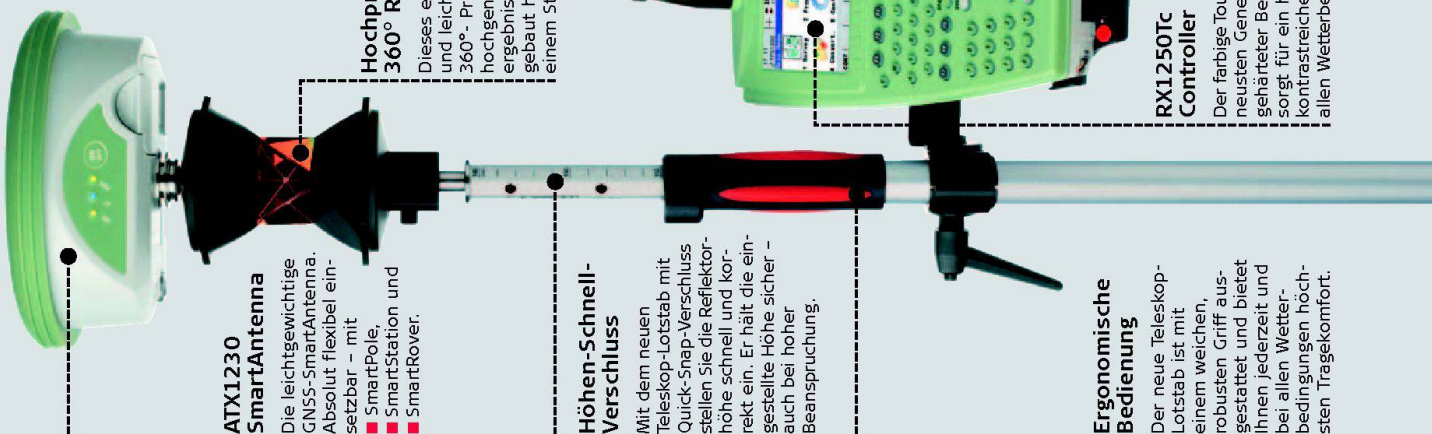


GIS-Aufbau

Bestandteil des WM GIS
Daten: Montag, 19. März / Dienstag, 20. März
und Montag, 26. März 2007
Dozent: Yves Maurer
Ort: Rapperswil
Anmeldung: bis 19. Februar 2007 / noch drei
Plätze frei

Es gibt nur die **wirtschaftliche** Lösung

Leica SmartPole



- when it has to be **right**

Leica
Geosystems